

Medieninformation

Sächsisches Staatsarchiv

Ihre Ansprechpartnerin
Direktorin Dr. Andrea Wettmann

Durchwahl
Telefon +49 351 89 219 701
Telefax +49 351 89 219 709

poststelle@
sta.smi.sachsen.de*

07.11.2016

Filmvorführung „Chemnitz in den 1960ern“ am 10.11.2016 im Staatsarchiv Chemnitz

Das Staatsarchiv Chemnitz zeigt historische Filme aus seinen Beständen, dabei auch Filme, die erstmals wieder gezeigt werden

Unter dem Titel „Chemnitz in den 1960ern“ zeigt das Staatsarchiv Chemnitz erstmals historische Filme aus seinen Beständen, die ein einzigartiges Erbe darstellen und die Stadt Karl-Marx-Stadt der 1960er Jahre wieder lebendig werden lassen. Darunter befinden sich neben vielleicht bekannten Filmen auch solche, die vermutlich erstmals wieder zu sehen sind.

Insgesamt kommen fünf Filme aus den 1960er Jahren zur Aufführung: Karl-Marx-Stadt – Gegenwärtiger Bericht und Erinnerung an Chemnitz (1965), Moderne Verkaufsformen/Ein Film über die CENTRUM Warenhäuser Karl-Marx-Stadt (1966), Die elegante Masche (um 1965), Regionalschau Karl-Marx-Stadt (1966), Karl-Marx-Stadt (1969).

„Nicht brauchbar“ steht auf vier Kino-Film-Büchsen aus dem Jahr 1965, die im Bestand der SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt überliefert sind. Der enthaltene Film heißt „Gegenwärtiger Bericht und Erinnerung an Chemnitz“. Ob sich die mangelnde Brauchbarkeit auf den Inhalt bezog oder nur technische Gründe hatte, davon können sich heimatkundlich Interessierte selbst ein Bild machen. Fast schon passend zur Jahreszeit bringt ein Film über die CENTRUM-Warenhäuser in Karl-Marx-Stadt von 1966 die seinerzeitige Weihnachtsdekoration und das Warenangebot vor dem Fest in Erinnerung. „Die elegante Masche“ dokumentiert weltweite Export-Bestrebungen des Karl-Marx-Städter Textilmaschinen-Baus; dementsprechend beginnt der Industrie-Film mit einer animierten Weltkugel, die im Universum schwebt. Zum Abschluss des Programms läuft der Film „Karl-Marx-Stadt 1969“, der das Selbstverständnis der damaligen Politik, ihre Ziele und Erwartungen noch einmal auf den Punkt bringt. Wer darüber hinaus Fragen zur Archivierung audiovisueller Unterlagen im Sächsischen Staatsarchiv hat, wird kompetente Auskunft erhalten.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Archivstraße 14
01097 Dresden

[https://
www.staatsarchiv.sachsen.de](https://www.staatsarchiv.sachsen.de)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auch im Namen des Sachgebietes Audiovisuelle Medien im Sächsischen Staatsarchiv, die uns bei dieser Präsentation behilflich sind und für die Bewahrung und Aufarbeitung auch der Filme des Staatsarchivs Chemnitz sorgen laden wir alle Interessierten recht herzlich zu dieser Filmvorführung für den 10. November, 19.00 Uhr in den Vortragssaal des Staatsarchivs Chemnitz, Elsasser Straße 8 (Peretzhaus) in Chemnitz ein. Der Eintritt ist frei.

Für eine Vorankündigung der Veranstaltung wären wir Ihnen sehr dankbar! Vertreter der Medien sind zu dieser Veranstaltung ausdrücklich herzlich willkommen! Für Fragen stehen Ihnen Herr Gööck vom Sachgebiet Audiovisuelle Medien am Archivzentrum Hubertusburg/Wermsdorf und Herr Plache als Leiter der Abteilung Staatsarchiv Chemnitz gern zur Verfügung.

Links:

[Sächsisches Staatsarchiv](#)